Kontinuität zahlt sich aus

Seit die AAB Leasing am 18. September 2009 im Rahmen einer Teilbetriebsübernahme mit 50 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit einer durchschnittlichen Leasingerfahrung von über 14 Jahren gestartet ist, sind schon drei marktaktive und sehr erfolgreiche Jahre vergangen. Die Grundlage der Geschäftstätigkeit bildete damals ein ebenfalls übernommener Kundenstamm von über 5.000 Geschäftspartnern mit etwa 7.400 Stück aktiven Leasing- oder Mietkaufverträgen.

Dynamisches Wachstum

Nach einem geglückten Start in die ersten Geschäftsjahre 2010 und 2011 hat die AAB Leasing ihre Wachstumsdynamik in 2012 weiter beeindruckend fortgesetzt. Mit einer weit über dem Branchendurchschnitt liegenden Steigerung von über 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr wurde ein Neugeschäft von gut 190 Mio. € kontrahiert.

Veränderungen innerhalb der Leasingbranche halfen dabei, mittlerweile 50 weitere, hoch qualifizierte Mitarbeiter von der AAB Leasing als langfristigem und zukunftsorientiertem Arbeitgeber zu überzeugen, den bundesweiten Ausbau der Gesellschaft schnell umzusetzen und Vertriebsstandorte in wirtschaftlichen Ballungszentren auf- und auszubauen. Für die nächsten Jahre sind weitere personelle Verstärkungen geplant, um die AAB Leasing nachhaltig im Markt und bei Zielkunden als starke Marke zu etablieren.

Die Geschäftslage und die Erwartungen für das Jahr 2013 beurteilt die AAB Leasing weiter positiv und erwartet eine Steigerung des Neugeschäftes auf 220 Mio € (+ 16 Prozent). Das niedrige Zinsniveau und die teilweise noch langen Lieferfristen, insbesondere für Maschinen, führten bereits zu einem guten Auftragspolster und Vorlauf für das Jahr 2013.

AAB Leasing ist eine 100%ige Tochter der Augsburger Aktienbank und damit im Finanzverbund der LVM Versicherungen, Münster. Während sich die Augsburger Aktienbank als Spezialist für Wertpapiergeschäft und Immobilienfinanzierung auf Privatkunden konzentriert, stellt die AAB Leasing ihre Dienstleistungen ausschließlich gewerblichen Kunden zur Verfügung und nutzt dabei die Vertriebswege Direktgeschäft, Absatzfinanzierung und Konzernvertrieb. Für die Agenturen der LVM Versicherung steht damit neben den Kernprodukten aus dem Versicherungsbereich eine breite Produktpalette aus der Finanzdienstleistung zur umfassenden Kundenberatung zur Verfügung.

© XtravaganT - Fotolia.com

Neben ihrem Firmensitz in Augsburg ist die AAB Leasing mit Geschäftsstellen in Nürnberg, Stuttgart, Mannheim, Oberhausen, Hannover, Hamburg und Leipzig vertreten und betreibt darüber hinaus einige Vertriebsbüros. Eine Geschäftsstelle in der Bundeshauptstadt Berlin ist zurzeit in Planung.

Zielgruppen, Produkte & Refinanzierung

AAB Leasing ist eine Mobilien-Leasinggesellschaft mit einem hohen Qualitätsversprechen für gewerbliche Kunden in Deutschland. Freiberufler, Handwerker, gewerblicher Mittelstand und Industrie stehen im Fokus der vertrieblichen Zusammenarbeit.

Grundsätzlich sind alle mobilen, be- und verwertbaren Wirtschaftsgüter leasingfähig. Schwerpunkte bilden für die AAB Leasing Maschinen und Anlagen, Fahrzeuge, Arbeitsbühnen, Baumaschinen oder auch landwirtschaftliches Gerät. Dabei müssen es nicht immer fabrikneue Objekte sein – unter Beachtung der steuerlichen Rahmenbedingungen können gebrauchte Wirtschaftsgüter ebenfalls über Leasing oder Mietkauf finanziert werden.

AAB Leasing steht als leistungsstarker Finanzierungspartner und Branchenspezialist seinen gewerblichen Kunden mit den Produkten Leasing und Mietkauf zur Verfügung. Hohe Flexibilität für die Finanzierung mobiler Investitionen gewährleisten verschiedene Vertragsvarianten, die auf die jeweilige Investition abgestimmt sind.

Die Refinanzierung bleibt für die Leasingbranche seit der Bankenkrise 2008 die wohl größte Herausforderung. AAB Leasing refinanziert sich ausschließlich über die Augsburger Aktienbank und ist damit für ihre gewerblichen Kunden ein von bestehenden Hausbankverbindungen unabhängiger Finanzierungspartner.

Leasing-Wirtschaft in Deutschland

Die Leasing-Wirtschaft realisierte 2012 Investitionen in Höhe von 50 Mrd. Euro. Damit hält die Branche ihr Neugeschäft stabil (+ 0,5 Prozent); allerdings wurde das Mobilien-Neugeschäft überwiegend vom Fahrzeugleasing getragen. Die Unternehmen haben zwar weniger investiert, aber dafür verstärkt Leasing nachgefragt. Die Leasing-Quote für Mobilien betrug 22,7 Prozent (2011: 22,2 Prozent). Die weitere Entwicklung macht der bdl Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen vom Vertrauen der Unternehmen in die Stabilität des Euroraums und der damit verbundenen Investitionsbereitschaft abhängig. *(Quelle: bdl Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen)*

BM